

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 38: Halbbrüder

Nachdem Kairi auf dem Parkplatz Sora und Roxas über den Weg gelaufen ist, ist sie in die Bibliothek gegangen. Dort liest sie mit ihrer besten Freundin Namine Bücher. Etwas über eine Stunde später legt Kairi das Buch zur Seite.

Kairi: Sollen wir langsam etwas essen ? Es ist bereits Mittag.

Namine: Ja gerne. An was hast du gedacht ?

Kairi: Ich habe heute keine Lust zu kochen. Wie wäre es wenn wir uns heute Essen bestellen ?

Namine: Ja, können wir machen.

Die beiden Freundinnen stellen die Bücher, die sie gelesen haben in die Regale zurück. Dann gehen sie in Kairis Wohnung. Als Kairi das Essen bestellt hat, legt sie ihr Handy beiseite und geht in die Küche, um sich und Namine Wasser und Gläser zu holen.

Namine: Glaubst du Sora hat gehört, über was wir geredet haben als wir in sein Zimmer waren ?

Kairi: Ich glaube nicht. Sora hat geschlafen. Wäre das den schlimm ?

Namine: ich weiß nicht. Falls er es gehört hat und Roxas davon erzählt. Wenn Roxas mich darauf ansprechen sollte, ich weiß nicht wie ich dann damit umgehen soll.

Plötzlich klopfte jemand an der Tür und Kairi öffnet sie.

Pence: Hey Kairi. Störe ich ?

Kairi: Hallo Pence. Nein, tust du nicht. Komm doch herein.

Pence geht in die Wohnung und Kairi schließt die Tür hinter ihm. Beide setzen sich auf das Sofa und den Sessel. Pence und Namine begrüßen sich.

Kairi: Was führt dich hier her ?

Pence: Ich habe gehört das ihr mit Roxas und Sora Cifer getroffen habt. Stimmt das ? Ich war ja die letzten Tage krank gewesen.

Kairi: Ja.

Pence: Was wollte er den ?

Kairi erzählt Pence alles. Nach dem Tag war Pence krank und ist somit nicht zum Unterricht erschienen.

Kairi: Jetzt weißt du alles.

Pence: Danke, das du es mir erzählt hast.

Kairi: Kein Problem. Was denkst du darüber ?

Pence: Ich glaube, Cifer wird sich daran halten. Zumindest hoffe ich das.

Namine: Das hoffen wir alle.

Pence: Auf jeden fall, werde ich alles dafür tun das unsere Klasse den Wettkampf gewinnt.

Kairi: Das ist gut.

Pence: Wo sind eigentlich Sora und Roxas ? Ich war vorhin bei deren Wohnung und scheinen nicht da zu sein.

Namine: Roxas und Sora gehen mit der Mutter von Roxas in ein Restaurant essen.

Pence: Ok. Gibt es ein bestimmten Grund dafür ?

Kairi: Das sagen die dir besser selber.

Pence: Ok.

Die drei Klassenkameraden redeten noch eine Weile weiter, bis das bestellte Essen kam. Dann ging Pence zurück in seine Wohnung, während Kairi und Namine essen. Im Restaurant haben Sora, Roxas und deren Eltern gerade Essen beim Kellner bestellt. Dann war es für ein paar Minuten still am Tisch.

Nora: Sollen wir jetzt über das reden, weswegen wir hier sind ? Worüber geht es eigentlich ?

Sora: Wir wollten mit euch essen gehen und über etwas wichtiges reden.

Roxas: Darüber das Sora und ich Brüder sind.

Yvonne: Ihr wisst es ? Woher ?

Roxas: Der Arzt im Krankenhaus hat es uns gesagt, nachdem er unser Blut untersucht hat.

Sora: Warum mussten wir es durch ein Arzt zufällig erfahren das wir Brüder sind ? Niemand von euch hat es uns gesagt.

Yvonne: Es tut mir leid, das ich es euch nicht gesagt habe. Als ich dich kennengelernt hatte Sora, war mir die Ähnlichkeit zwischen dir und dein Vater aufgefallen, aber ich dachte das ich mich vielleicht vertue.

Roxas: Als wir uns alle im Krankenhaus begegnet sind, hast du auch nichts gesagt.

Yvonne: Ja, das stimmt. Ich war sehr überrascht Richard plötzlich wieder zu sehen. Als ich den Schock überwunden hatte, wollte ich es sagen. Das habe ich aber nicht, weil du dann Sora Blut gespendet hattest und somit gerettet hast. Da hatte ich mir dann Sorgen um dich gemacht, daher war ich dann erstmal zu abgelenkt. Danach hatte ich mich einfach nicht mehr getraut euch es zu sagen. Es tut mir leid.

Roxas: Dann ist er mein ...

Yvonne: Ja. Richard ist dein Vater.

Es wurde wieder still am Tisch, bis der Kellner kam und ihnen das Essen bringt. Während alle essen, redet auch weiterhin niemand. Alle denken über das nach, was eben gesagt wurde.

Roxas: Dann sind Sora und ich Halbbrüder ?

Yvonne: Ja, seit ihr. Es tut mir leid.

Roxas: Hatte mein Vater ..., nein. Wusste es Paul ?

Yvonne: Ja, er wusste es.

Roxas: Warum hat er es mir nicht gesagt ?

Yvonne: Paul wollte es dir erzählen, sobald du alt genug dafür bist. Aber leider, hatte er nicht die Chance dazu.

Sora: Wusstet ihr es ?

Nora: ich wusste es nicht.

Richard: Ich hatte keine Ahnung. Obwohl ich es gerne gewusst hätte.

Yvonne: Ich hätte es dir gesagt, aber ich wusste nicht wo du wohnst. Daher wusste ich nicht wie ich dich finden soll und außerdem hatten wir es ja geklärt damals. Das du eine Freundin hast.

Richard: Ja, stimmt.

Sora: mehr wollen wir nicht wissen. Oder Roxas ?

Roxas: Ja.

Sora: Wir fahren dann mal wieder. Ich denke, es ist erstmal alles gesagt.

Roxas: ich habe auch keine Frage mehr.

Yvonne: Ich habe noch eine Frage. Wirst du mir verzeihen ?

Roxas: Ich weiß es nicht.

Sora ruft den Kellner herbei, der dann auch kam. Sora und Roxas bezahlen das Essen und die Getränke. Sie verabschieden sich von ihren Eltern und gehen zum Parkplatz. Die beiden Halbbrüder steigen in Soras Auto und kommen ein paar Minuten später beim Internat an. Dann gehen sie zu Kairis Wohnung und klopfen dort an. Kairi hatte sie gebeten ihnen zu sagen wie das Gespräch verlief. Kairi öffnet ihnen die Tür und sie gehen hinein. Die Brüder erzählen Kairi und Namine alles. Anschließend sagt Kairi das Pence hier war und das Roxas mal zu ihm gehen sollte, was er auch tut. Roxas klopft kurz darauf an der Wohnung von Pence, der ihm dann auch auf macht.

Pence: Hey Roxas.

Roxas: Hallo Pence.

Pence: Komm doch herein.

Roxas: Danke.

Roxas betritt die Wohnung und Pence schließt die Tür hinter ihm.

Pence: Ich habe gehört das du mit Sora und deiner Mutter in ein Restaurant gegangen seid. Wie war es ?

Roxas: Ich weiß nicht.

Pence: Wieso ?

Roxas erzählt sein Freund Pence alles. Danach war es ein paar Minuten still im Raum.

Pence: Wow!

Roxas: Ja. Ich konnte es auch erst nicht glauben, aber es ist so.

Pence: Freust du dich darüber das du jetzt ein Bruder hast ? Soweit ich weiß hast du dir schon immer ein Bruder gewünscht.

Roxas: Ja, das habe ich. Ich freue mich darüber, das Sora mein Bruder ist. Tut mir leid, das ich dir davon nicht früher erzählt habe. In letzter Zeit ist so viel passiert. Soras Unfall, dann haben Kairi und ich Sora auf die Beine geholfen und das Gespräch heute.

Pence: Du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Ich bin nicht sauer. An deiner Stelle,

hätte ich auch zu in so einer Stressigen Zeit nicht an alles und jeden denken können.
Roxas: Danke Pence.

Die Freunde redeten noch ein paar Minuten, bis Roxas zu seiner Wohnung geht.